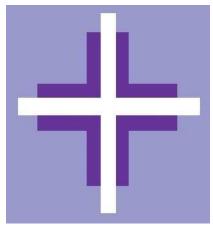
# **DEUTSCHER GOTTESDIENST**

# **AM 2 ADVENTSONNTAG**

# 4. Dezember 2022 um 14 Uhr.



# First Sunday of Every Month at 2:00 PM

## CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor

Dr. James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solist Mr. Grant Rothermel, Bass.

#### Während wir uns versammeln (Bitte in Ruhe lesen)

Für viele Christen ist es ein besonderer Segen, das Wort unseres Herrn aus einer "roten" Ausgabe der Bibel zu lesen. Die Worte Christi in einer besonderen Farbe hervorgehoben zu sehen, kann sie unmittelbarer und wahrnehmbarer machen. Der letzte Satz mit roten Worten in diesen Bibelausgaben ist Offenbarung 22:20, in dem der Herr verspricht: "Wahrlich, ich komme bald." Johannes, der Verfasser der Offenbarung, folgt mit diesen inspirierten Worten: "Amen. Komm, Herr Jesus!" Diese Worte wurden für viele in der frühen Kirche Teil des Anbetungslebens, als sie erwartungsvoll auf die Rückkehr des Herrn auf die Erde und die Vollendung seines verheißenen ewigen Königreichs warteten. In der Adventszeit wiederholen wir diesen uralten Sehnsuchtsruf: "Amen. Komm, Herr Jesus!"

Eingangslied "Macht Hoch die Tür" #1 Evangelische Gesangbuch v 1-5

- 1) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
- 2) Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
- 3) O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
- 4) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;

so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich.

Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5) Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.

Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.

Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.

Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)

P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.

P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)

P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.

G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen.

#### **Dienst am Wort**

**Einleitung** (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir)

Psalm 105:4-8; Antiphon: Jesaja 40:3b

- P In der Wüste bereite dem HERRN den Weg; G: mach gerade in der Wüste eine Straße für unseren Gott.
- P Suche den HERRN und seine Kraft;

G: suche ständig seine Gegenwart!

- P Erinnere dich an die wunderbaren Werke, die er getan hat, G: seine Wunder und die Urteile, die er sprach,
- P O Nachkomme Abrahams, seines Dieners,

G: Kinder Jakobs, seine Auserwählten!

P Er ist der Herr, unser Gott;

G: seine Gerichte sind auf der ganzen Erde.

P Er gedenkt seines Bundes für immer, G: das Wort, das er befohlen hat, seit tausend Generationen. Gloria

(Bitte singen wir das lied"Ehre Sei Gott in der Höhe" #179 EG

- 1 Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.
- 2 Wir loben, preisn, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessn ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!
- 3 O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stiller unsers Haders, Lamm Gottes, heilger Herr und Gott: nimm an die Bitt aus unsrer Not, erbarm dich unser aller.
- 4 O Heilger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamst' Tröster: vor Teufels G'walt fortan behüt, die Jesus Christ erlöset durch große Mart'r und bittern Tod; abwend all unsern Jamm'r und Not! Darauf wir uns verlassen.

T Nicklaus Decius (1523) nach Dem Gloria In Excelsis Deo 4. JH str 4: Joachim Slüter 1525. M Nikolaus Decius (1525) 1539 Nach Dem Gloria Einer Ostermesse 10. JH.

P Lasst uns beten. Erwecke unsere Herzen, o Herr, um den Weg deines eingeborenen Sohnes zu bereiten, damit wir durch sein Kommen befähigt werden, dir mit reinem Sinn zu dienen; durch denselben Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

A Die alttestamentliche Lektion für heute stammt aus dem 11. Kapitel der Jesaja-Verse 1-10

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. <sup>2</sup>Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. <sup>3</sup>Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, <sup>4</sup> sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. <sup>5</sup> Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften.

<sup>6</sup>Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. <sup>7</sup>Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. <sup>8</sup>Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter. <sup>9</sup>Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.

<sup>10</sup> Und es wird geschehen zu der Zeit, dass die Wurzel Isais dasteht als Zeichen für die Völker. Nach ihm werden die Völker fragen, und die Stätte, da er wohnt, wird herrlich sein <sup>1</sup>

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

## A Unser Brief für den zweiten Adventssonntag stammt aus dem 15. Kapitel des Römerbriefes, Verse 4-13

Wir aber, die wir stark sind, sollen die Schwächen derer tragen, die nicht stark sind, und nicht Gefallen an uns selber haben. <sup>2</sup>Ein jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung. <sup>3</sup>Denn auch Christus hatte nicht an sich selbst Gefallen, sondern wie geschrieben steht (Psalm 69,10): »Die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.« <sup>4</sup>Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben. <sup>5</sup>Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht, <sup>6</sup>damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.

<sup>7</sup>Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. <sup>8</sup>Denn ich sage: Christus ist ein Diener der Beschneidung geworden um der Wahrhaftigkeit Gottes willen, um die Verheiβungen zu bestätigen, die den Vätern gegeben sind; <sup>9</sup>die Heiden aber sollen Gott die Ehre geben um der Barmherzigkeit willen, wie geschrieben steht (Psalm 18,50): »Darum will ich dich loben unter den Heiden und deinem Namen singen.« <sup>10</sup>Und wiederum heiβt es (5. Mose 32,43): »Freut euch, ihr Heiden, mit seinem Volk!« <sup>11</sup>Und wiederum (Psalm 117,1): »Lobet den Herrn, alle Heiden, und preisen sollen ihn alle Völker!« <sup>12</sup>Und wiederum spricht Jesaja (Jesaja 11,10): »Es wird kommen der Spross aus der Wurzel Isais, und der wird aufstehen, zu herrschen über die Völker; auf den werden die Völker hoffen.«

<sup>13</sup>Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. <sup>2</sup>

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Luther, M. (2017). <u>Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung</u>. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Is 11:1–10). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Luther, M. (2017). <u>Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung</u>. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ro 15:1–13). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

(Bitte Stehen)

## **Heiliges Evangelium Matthew 12:1-13**

P Das heilige Evangelium nach Matthäus, das dritte Kapitel. C Ehre sei dir, o Herr.

Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa <sup>2</sup> und sprach: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! <sup>3</sup> Denn dieser ist's, von dem der Prophet Jesaja gesprochen und gesagthat (Jesaja 40,3): »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!«

<sup>4</sup>Er aber, Johannes, hatte ein Gewand aus Kamelhaaren an und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber waren Heuschrecken und wilder Honig. <sup>5</sup>Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze Land am Jordan <sup>6</sup> und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

<sup>7</sup>Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezücht, wer hat euch gewiss gemacht, dass ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? <sup>8</sup>Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buβe! <sup>9</sup>Denkt nur nicht, dass ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. <sup>10</sup>Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

<sup>11</sup>Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. <sup>12</sup>Er hat die Worfschaufel in seiner Hand und wird die Spreu vom Weizen trennen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. <sup>3</sup>

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

#### **Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM** (gemeinsam)

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Predigtlied: "Nun komm, der Heiden Heilan" #4 Evangelische Gesangbuch v 1-5

- 1. Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, dass sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.
- 2. Er ging aus der Kammer sein, dem königlichen Saal so rein, Gott von Art und Mensch ein Held, sein Weg er zu laufen eilt.
- 3. Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder zu Gottes Stuhl.

Der du bist dem Vater gleich, führ hinaus den Sieg im Fleisch, dass dein ewige Gottesgewalt in uns das kranke Fleisch erhalt.

- 4. Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein, der Glaub bleib immer im Schein.
- 5. Lob sei Gott dem Vater g'ton; Lob sei Gott seim eingen Sohn, Lob sei Gott dem Heilgen Geist immer und in Ewigkeit.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Mt 3:1–12). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

# **Predigt**

**Angebot** (Solistengesang: "Schönster Herr Jesus" Text: und Melodie: Schlesiche Volkweise; Satz: F. Hänssler.

P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.

Gebet der Kirche – 2. Adventssonntag (A), 4. Dezember 2022

- P Lasst uns in Frieden zum Herrn beten: G: Herr, erbarme dich.
- P Für die Heilige Kirche, dass Gott sie ständig mit Seinem Wort und seinen Sakramenten nährt, während sie auf die Wiederkunft Christi wartet, lasst uns zum Herrn beten: G:Herr, erbarme dich. Für die Kirche, dass Pastoren kontinuierlich den Weg für die Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit bereiten würden, indem sie Gesetz und Evangelium predigten; und dass die Gemeinden ihre Worte im Glauben hören, lasst uns zum Herrn beten: G:Herr, erbarme dich.
- P Für Familien, damit sie ihre Berufung, einander zu lieben und zu vergeben, treu erfüllen, auch wenn sie in der Furcht, Liebe und dem Vertrauen des Herrn wachsen, lasst uns zum Herrn beten: G: Herr, erbarme dich.
- P Lasst uns für die Zivilbehörden beten, dass sie mit Recht und Gerechtigkeit als von Gott ernannte Führer regieren, um die Unschuldigen zu beschützen, die Bösen zu bestrafen und für das gemeinsame Wohlergehen aller zu arbeiten, lasst uns zum Herrn beten: G: Herr, erbarme dich.
- P Für die Kranken und Leidenden, deren Namen in den Tiefen unserer Herzen sind dass, wenn der Tag näher rückt, an dem der Wolf neben dem Lamm wohnen wird und Schmerz und Zerstörung nicht mehr sein werden, Gott ihnen Geduld, Trost und Heilung gemäß Seinem Willen gewähren wird, Wir bitten Sie auch, den Krieg in der Ukraine zu beenden, alles, was Sie sagen müssen, ist das Wort, und es wird getan, lasst uns zum Herrn beten: G: Herr, erbarme dich.
- P Für alle, die heute miteinander kommunizieren, damit ihre Herzen erweckt werden, um den Weg des Herrn Jesus zu bereiten, der in seinem Leib und Blut kommt, lasst uns zum Herrn beten: G: Herr, erbarme dich.
- P Gewähre, himmlischer Vater, dass wir in allen Schwierigkeiten und Prüfungen dieses sterblichen Lebens in Freude bewahrt und in Hoffnung gestärkt werden; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: "Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22–24; Eph. 4:1–3]).

**DAS HEILIGE ABENDMAHL** (Die Gemeinde erhebt sich)

P Unsere Hilfe stehet im Namen des Herren,

#### G Der Himmel und Erde gemacht hat!

**Beichtbekenntnis:** (gemeinsam)

P Gott ruft uns in sein Reich. Neues soll beginnen. Gott ist auf dem Weg zu uns Menschen. Doch sind wir zu seinem Empfang bereit? Lassen wir uns nicht zu leicht durch eigene Erwartungen irremachen, durch mühsame Erfahrungen enttäuschen und von der Hoffnung abbringen? - dass wir offen werden für Gottes Ankunft, das erbitten wir von seiner Gnade: HERR ERBARME DICH UNSER. G: AMEN.

Gnadenverkündigung

P Der Herr sei mit Euch!

G: Und mit Deinem Geist

P Erhebet eure Herzen.

G: Wir erheben sie zum Herrn.

P Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

G: Das ist würdig und recht.

P Es ist wahrlich gut, richtig und heilsam, dass wir dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, immer und überall danken, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Deshalb preisen und rühmen wir mit Engeln und Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Gesellschaft Deinen glorreichen Namen, preisen Dich immerfort und sagen:

G: Heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobt sei, der da kommt in Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe! Einsetzungsworten.

P Gesegnet bist du, Herr des Himmels und der Erde, denn du hast dich denen erbarmt, die du erschaffen hast, und hast deinen einziggezeugten Sohn in unser Fleisch gesandt, um unsere Sünde zu tragen und unser Retter zu sein. Mit reuiger Freude nehmen wir die Errettung entgegen, die uns durch das allwirksame Opfer seines Leibes und seines Blutes am Kreuz zuteil geworden ist.

Versammelt im Namen und Gedenken Jesu, bitten wir Dich, o Herr, vergib, erneuere und stärke uns mit Deinem Wort und Geist. Gewähre uns treu, seinen Leib zu essen und sein Blut zu trinken, wie er es uns in seinem eigenen Testament befiehlt. Versammeln Sie uns zusammen, wir beten, von den Enden der Erde, um mit allen Gläubigen das Hochzeitsfest des Lammes in seinem Reich zu feiern, das kein Ende hat. Nimm gnädig unsere Gebete an; errette und bewahre uns. Dir allein, o Vater, sei alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

#### **Die Worte unseres Herrn**

P Unser Herr Jesus Christus nahm in der Nacht, als er verraten wurde, Brot, und als er dankte, brach er es und gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt, esst; dies ist Mein T Körper, der für dich gegeben ist. Tue dies zu meinem Gedächtnis."

Auf dieselbe Weise nahm Er auch den Kelch nach dem Abendessen, und als Er sich bedankt hatte, gab Er ihn ihnen mit den Worten: "Trinkt alle daraus; dieser Kelch ist das neue Testament in Meinem T Blut, das für euch zur Vergebung der Sünden vergossen wird. Tue dies, so oft du es trinkst, in Erinnerung an mich."

P So oft wir dieses Brot essen und diesen Kelch trinken, verkünden wir den Tod des Herrn, bis er kommt. C Amen. Komm, Herr Jesus.

P O Herr Jesus Christus, einziger Sohn des Vaters, indem du uns deinen Leib und dein Blut zu essen und zu trinken gibst, führst du uns dazu, uns an dein heiliges Kreuz und Leiden, an deinen gesegneten Tod, an deine Ruhe im Grab, an deine Auferstehung zu erinnern und sie zu bekennen von den Toten, Deine Himmelfahrt und Dein Kommen zum Jüngsten Gericht. Denke also an uns in deinem Reich und lehre uns beten:

#### **Das Vaterunser**

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P Der Friede des Herrn sei immer mit euch. G: Amen.

#### **Agnus Dei**

G: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; schenke uns Frieden. (Sitz)

#### Verteilung

P Nimm, ess; dies ist der wahre Leib unseres Herrn und Retters Jesus Christus, der für Ihre Sünden in den Tod gegeben wurde. Amen.

A Nimm, trink; dies ist das wahre Blut unseres Herrn und Retters Jesus Christus, vergossen zur Vergebung Ihrer Sünden. Amen.

MUSIK: "Wack auf, 's ist hohe Zeit' Text: A. Blarer; Melodie: M. Vulius; Satz: H. Bietz. Bei der Entlassung der Kommunikanten wird Folgendes gesagt:

- P Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus stärken und erhalten euch an Leib und Seele zum ewigen Leben. Verlasse T in Frieden. G: Amen.
- P Lasst uns beten. Wir danken Dir, allmächtiger Gott, dass Du uns durch diese heilsame Gabe erquickt hast, und wir flehen Dich an, dass Du uns durch Dein Erbarmen dadurch im Glauben an Dich und in inniger Liebe zueinander stärken mögest; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

#### Segen

P Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.

Ausgangslied: "Nun jauchzet, all ihr Frommen" #9 EG

- 1 Nun jauchzet, all ihr Frommen, zu dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit, zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig, zu verheeren und gänzlich zu zerstören des Teufels Reich und Macht.
- 2. Er kommt zu uns geritten auf einem Eselein und stellt sich in die Mitten für uns zum Opfer ein. Er bringt kein zeitlich Gut, er will allein erwerben durch seinen Tod und Sterben, was ewig währen tut.
- 3 Kein Zepter, keine Krone sucht er auf dieser Welt; im hohen Himmelsthrone ist ihm sein Reich bestellt. Er will hier seine Macht und Majestät verhüllen, bis er des Vaters Willen im Leiden hat vollbracht.
- 4 Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an, wollt ihr beraten werden und gehn die rechte Bahn, die zu dem Himmel führt; sonst, wo ihr ihn verachtet und nur nach Hoheit trachtet, des Höchsten Zorn euch rührt.
- 5 Ihr Armen und Elenden zu dieser bösen Zeit, die ihr an allen Enden müsst haben Angst und Leid, seid dennoch wohlgemut, lasst eure Lieder klingen, dem König Lob zu singen, der ist eu'r höchstes Gut.
- 6 Er wird nun bald erscheinen in seiner Herrlichkeit und all eu'r Klag und Weinen verwandeln ganz in Freud. Er ist's, der helfen kann; halt' eure Lampen fertig und seid stets sein gewärtig, er ist schon auf der Bahn.

T. Michael Schirmer 1640 M. Johann Grüger 1640

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder. Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there. Should you desire a copy of our service bulletin in English, please ask the pastor and he will provide you with one for the next upcoming service, he is also willing to give you his sermon in English so you can follow along. We love having everyone here for worship.

Unsere nächsten Dienste sind für den 24 Dezember 2022 um 15:30 Uhr geplant.

